

Die hohen Schuttberge sind verschwunden

PROJEKT Umbau des Leeraner MZO-Geländes zum Radsan Park geht weiter voran

Ende Juni muss auch der Sonderpostenmarkt Thomas Philipps ausziehen. Die neuen Räumlichkeiten im Rampen- und im Pumpengebäude sind bald fertig.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Die großen Schuttberge sind verschwunden. Meterhoch hatten sich die Überreste der abgerissenen Gebäude auf dem ehemaligen MZO-Gelände getürmt. „Der ganze Schutt wurde mit dem Steinbrecher kleingemahlen“, erklärt Helmut Sandersfeld: „Daraus ist sogenannter Brechsand geworden und der wurde auch schon wieder verwertet.“

Wie berichtet, hat Sandersfeld gemeinsam mit seinem Freund Dr. Manfred Radtke die Radsan Park GmbH gegründet und das gesamte Areal der ehemaligen Molkereizentrale Ostfriesland (MZO) gekauft. Auf dem Gelände sollen unter anderem 130 Wohnungen, eine Begegnungsstätte mit Mensa, Praxen, Gewerbeflächen für das Gesundheitswesen und Grünanlagen entstehen.

Derzeit laufen die Umbauarbeiten des ehemaligen Rampen- und des Pumpen-



Im Rampen- und im Pumpengebäude (hinten) laufen die Umbauarbeiten auf Hochtouren. Zudem wird der Bau des neuen Straßenabschnitts auf dem Gelände vorbereitet. BILD: ORTGIES

gebäudes. „Dort entstehen insgesamt 48 Wohnungen“, erklärt Sandersfeld. Zudem ziehen dort zwei Bildungseinrichtungen ein: Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) bekommt 1200 Quadratmeter, das Berufsbildungswerk (BFW) richtet sich auf 300 Quadratmetern ein.

Dort, wo der Kühlturm gestanden hatte und derzeit noch eine Filiale von Thomas Philipps zu finden ist, sind mehrere Neubauten mit altersgerechten Wohnungen in

allen Größen geplant. „Thomas Philipps wird Ende Juni schließen. Danach wird der gesamte Gebäudetrakt innerhalb von acht Wochen abgerissen“, erklärt Helmut Sandersfeld. „Ab Herbst wollen wir mit dem Bau des Ost-Riegels beginnen.“ Das Gebäude, in dem früher die Möbelhalle war, wird in das Projekt integriert. „Im Erdgeschoss entstehen Parkplätze, im ersten Obergeschoss Gewerbeflächen und dann folgen in zwei weiteren Etagen Wohnungen, die aber alle Rich-

tung Radsan Park und weg von der Bahn ausgerichtet sind“, erklärt Sandersfeld. Dieser Gebäuderiegel diene auch gleichzeitig als Schallschutz für das Gelände.

Bis zum Sommer will die Stadt den Durchstich der Christinen-Charlotten- zur Großen Roßbergstraße fertigstellen. Derzeit wird der Abschnitt auf dem MZO-Gelände freigelegt. Im Anschluss werden die Stadtwerke neue Rohre verlegen. Die Gesamtkosten für den Durchstich liegen bei 287 000 Euro.